

**persönliche Angaben**

Name: Kevin Rittberger M.A.  
 geboren: 1977 in Stuttgart  
 Email: [ttt@kevinrittberger.de](mailto:ttt@kevinrittberger.de)  
 Web: [www.kevinrittberger.de](http://www.kevinrittberger.de)  
[www.verlagderautoren.de](http://www.verlagderautoren.de)

**wissenschaftlicher Werdegang**

seit 2014 Lehrtätigkeiten und Workshops an Hochschulen und Publikation für zahlreiche Verlage  
 2004 Magister in den Fächern Neuere Deutsche Literatur, Publizistik- und Kommunikationswissenschaften; „Alexander Kluge. Eine mediale Ästhetik nach der Kritischen Theorie.“ Gesamtnote: *Sehr Gut* (1,0)  
 1998-2004 Studium der Fächer Neuere Deutsche Literatur, Publizistik- und Kommunikationswissenschaften an der Freien Universität Berlin

**künstlerischer Werdegang**

Seit 2004 Erste eigene Arbeiten als Regisseur und Autor an Stadt- und Staatstheatern, etwa am Staatstheater Stuttgart, am Deutschen Schauspielhaus Hamburg, dem Schauspielhaus Wien sowie Produktionen in der freien Szene, etwa im Kulturhaus III&70 in Hamburg und in den Sophiensaelen Berlin.  
 2004-2005 Regieassistent am Staatstheater Stuttgart sowie am Deutschen Schauspielhaus in Hamburg (u.a. bei Rene Pollesch, Sebastian Nübling, Ivo van Hove, Hasko Weber)  
 2003-2004 Freier Redakteur bei der Berliner Fernsehproduktion „Imago TV“  
 2003 Dramaturgiehospitant am Deutschen Schauspielhaus in Hamburg (bei Andreas Beck)

**Inszenierungen (als Regisseur)**

2019 The Männly. Eine Mensch-Tier-Verknotung, Schauspiel Hannover  
 2017 Revolution in St. Tropez. Stück für die linke Hand, Theater Basel  
 2016 Peak White oder Wirr sinkt das Volk, Theater und Orchester Heidelberg  
 2014 Mulian Rescues Mother Earth, Taipei Arts Festival  
 2013 plebs coriolan, Schauspielhaus Wien

2013	Candide. Acting in Concert, Schauspielhaus Düsseldorf
2012	Lasst euch nicht umschlingen ihr 150000000!, Koproduktion mit Ruhrfestspiele Recklinghausen, Schauspiel Frankfurt
2011	Puppen, Schauspielhaus Düsseldorf
2011	Wer sich traut reißt die Kälte vom Pferd. Nach Alexander Kluge. Residenztheater München
2011	Man kann vielleicht aus Terroristen Demokraten machen, nicht aber aus Depressiven (Kurzstück) Schauspielhaus Wien
2010	Nachrichten aus der ideologischen Antike. Nach Alexander Kluge. Deutsches Schauspielhaus in Hamburg.
2010	Die Marquise von O. Nach Heinrich von Kleist. Schauspiel Frankfurt. Koproduktion mit Ruhrfestspiele Recklinghausen
2010	Koro oder die Wachstumskrise (Kurzstück), Schauspielhaus Wien
2009	Die Abschaffung der Arten. Nach Dietmar Dath. Deutsches Theater Berlin.
2008	Fast Tracking oder der Tod der Kunqu-Oper, Kulturhaus III&70. Koproduktion mit Deutsches Schauspielhaus in Hamburg
2008	Hunger nach Sinn. Zweiter Teil. Deutsches Schauspielhaus in Hamburg
2007	Beyond History, Deutsches Schauspielhaus, Hamburg
2007	Fake for Real, Kulturhaus III&70, Hamburg
2006	Ostend. Nach Manfred Esser, Staatstheater Stuttgart
2004	Hunger nach Sinn. Fünf Szenen nach Alexander Kluge, Staatstheater Stuttgart und Deutsches Schauspielhaus in Hamburg

### Uraufführungen (als Autor)

2020 (in Auftrag)	Schwarzer Block, Maxim Gorki Theater Berlin
2019	Kassandra/ Prometheus. Recht auf Welt, Residenztheater München
2019	IKI. radikalmensch, Festival Spieltriebe, Theater Osnabrück
2017	Revolution in St. Tropez. Stück für die linke Hand, Theater Basel

2016	Peak White oder Wirr sinkt das Volk, Theater und Orchester Heidelberg
2014	Radio Cooperativa, Nationaltheater Weimar
2014	Mulian Rescues Mother Earth, Taipei Arts Festival
2013	plebs coriolan, Schauspielhaus Wien
2013	Candide. Acting in Concert, Schauspielhaus Düsseldorf
2013	Kimberlit, Schauspiel Frankfurt
2012	Lasst euch nicht umschlingen ihr 150000000!, Koproduktion mit Ruhrfestspiele Recklinghausen, Schauspiel Frankfurt
2011	Puppen, Schauspielhaus Wien
2011	Man kann vielleicht aus Terroristen Demokraten machen, nicht aber aus Depressiven (Kurzstück) Schauspielhaus Wien
2011	Kassandra oder die Welt als Ende der Vorstellung, Schauspielhaus Wien
2010	Koro oder die Wachstumskrise (Kurzstück), Schauspielhaus Wien
2008	Fast Tracking oder der Tod der Kunqu-Oper, Kulturhaus III&70 (Koproduktion mit Deutsches Schauspielhaus in Hamburg)
2007	Beyond History, Deutsches Schauspielhaus, Hamburg
2007	Fake for Real, Kulturhaus III&70, Hamburg

## Performances

2019	Liberté de Cirulation, toujours. Solo-Performance, „Brecht unter Fremden“, Symposium der Internationalen Brecht Gesellschaft, Schauspiel Leipzig.
2018	Bericht für eine Akademie einen Heimatschutz, mit Yasser Almaamoun und Koku Nonoa, Künstlerhaus Büchsenhausen, Innsbruck
2017	Liberté de Cirulation, toujours. Mit Manja Kuhl und Arno Auer. LUCATION, Ludwigshafen

2016	EARTH VOICE SÉANCE. Zusammen mit Koku Nonoa und Martin Howse, Maxim Gorki Theater Berlin. Im Rahmen des Festivals „Uniting Backgrounds“.
2016	PEAK WHITE 9/16. Galerie Palermo, Stuttgart
2016	real time is getting realer all the time. Zusammen mit Nicolas Mortimer, Hoxton Arches Gallery, London.
2016	PEAK WHITE 1/16. In Kooperation mit Schauspiel Hannover, Kunstverein Hannover
2016	„Hacking Social Reality – Die Künstlerin als Hacker als Künstlerin“. Zusammen mit Cornelia Sollfrank, Haus der elektronischen Künste, Basel.
2015	„Syntegrity“. Theaterinstallation, zusammen mit Andrew Pickering, Shintaro Myazaki, Nicolas Mortimer, Jamie Allen u.a., Critical Media Lab und HGK Basel
2015	„There is such thing as society“. Ein partizipatorisches Experiment, zusammen mit Jonathan Bepler, Theater Basel

### Installationen, Ausstellungen

2016	Wirr singt das Volk/ PEAK WHITE 9/16. Zusammen mit Arno Auer. Galerie Palermo, Stuttgart
2016	„Orpheus“, Soundinstallation, Wehrhahn-Linie, Düsseldorf
2016	Wirr singt das Volk/ PEAK WHITE 1/16. Zusammen mit Arno Auer. Soundinstallation. Kunstverein Hannover
2004	Blut/Er/Güsse der Seele. Eine Reise unter die Schädeldecke von Hans Henny Jahnn. Monitorinstallation. Deutsches Schauspielhaus in Hamburg

### Arbeiten als Kurator

- Alchemie des Neuanfangs, Maxim Gorki Theater Berlin, 2016
- Community in Progress, Theater Basel, 2015-2016
- Enthusiasm, zusammen mit Stefan Schneider und Ludwig Haugk, Düsseldorfer Schauspielhaus, 2012-2013
- Entschleunigung, zusammen mit Nora Khuon und Nicola Bramkamp Deutsches Schauspielhaus in Hamburg, 2007-2008

## Stipendien

2008	Kunststiftung Baden-Württemberg
2009, 2013	Deutscher Literaturfonds
2009	Hans-Gratzer-Stipendium (Schauspielhaus Wien)
2011	Writer on attachment, Residency am National Theatre London

## Auszeichnungen

2010	Kurt-Hübner-Regiepreis
2011	Nominierung für den Mülheimer Dramatikerpreis
2012	Jürgen Bansa & Ute Nyssen Dramatikerpreis

## Lehrtätigkeiten und Workshops

- Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch, Mentorschaft für den Regisseur Roman Senkl.
- ZHDK Zürich, „Instant City Reloaded - Dada goes London“, zusammen mit Central Saint Martins London, Dramaturgie und Performance, 2016
- ZHDK Zürich, „Serial Narration und performatives Theater“, zusammen mit HKB Bern, Ecal Lausanne, Accademia Teatro Verscio, Dramaturgie und Performance, 2016
- Internationale Sommeruniversität „Climate Culture Communications Lab“. Transmediales Storytelling. KMGa Malchin, 2015.
- LMU München, Bayrische Theaterakademie August Everding, „Syntegrity“, Dramaturgie, 2015
- Ruhr-Universität Bochum, im Rahmen der Ruhrtriennale. „Kassandra oder die Welt als Ende der Vorstellung“. Zusammen mit Dr. Laura Olivi, Szenische Forschung, 2015

---

## PUBLIKATIONEN

### Theaterstücke

PUPPEN. Drei Stücke. Verlag der Autoren, Frankfurt a. M., 2011

### Prosa, Herausgeber, Publikationen

ARGLOSIGKEIT. Textem Verlag Hamburg, 2016

Organisation/ Organisierung, Mülheimer Fatzer-Bücher 6 (hrsg. von Matthias Naumann und Kevin Rittberger), Neofelis Verlag Berlin, 2018

### Vorträge und Beiträge in wissenschaftlichen Publikationen

- 2019 „Vorahmung als andere Beziehungsweise“. Kunstuniversität Linz.
- 2017 „If you don't organize yourselves, you will be organized. Kybernetisierung des Alltags am Beispiel der Theaterinstallation Syntegrity“, in: Kunst und Alltag, hrsg. von Joy Kristin Kalu, Matthias Warstat u.a., Publikation, Paragrana 26, De Gruyter Verlag, Berlin.
- 2017 „Performativität als Vorahmung. Von Ketten, Netzen und sonstigen Bündnissen“, Keynote, Festival Banden, Staatstheater Oldenburg
- 2017 „Gesetzt wir hätten als Menschen performt“, „Realismus-Workshop“, Vortrag, Institut für Germanistik, TU Dresden
- 2016 „Theater der Vorahmung und Transkulturalität“, Tagung „Postdramatisches Theater als transkulturelles Theater“, Vortrag und Publikation, Forschungsschwerpunkt „Kulturelle Begegnungen – Kulturelle Konflikte“, Universität Innsbruck
- 2014 „Theater der Vorahmung“, Vortrag, Akademie der Künste, Berlin

### Podien und Gespräche

- 2019 „Drammaturgia europea e migrazioni“  
Kevin Rittberger dialoga con il critico teatrale Andrea Porcheddu, Suq Festival Genua.
- 2017 „Berlin Calling Sofia. Vom Patriotismus zum Nationalismus und zurück“, Podiumsdiskussion zum künstlerischen Umgang mit der Neuen Europäischen Rechten. Maxim Gorki Theater Berlin.
- 2017 „Schrei(b)end die Welt verändern... Drama vs. Prosa vs. ...?“, Brecht-Festival-Augsburg
- 2016 „Über einen Optimismus des Neuanfangs.“ Gespräch mit Joseph Vogl und Eva von Redecker. Maxim Gorki Theater Berlin
- 2016 „Von der Internationalen in Basel 1869 bis zur kommunistischen Idee im 21. Jahrhundert.“ Gespräch mit Alain Badiou. Theater Basel
- 2016 „Was schreiben!? Welche Texte braucht das politische Theater?- Welches Theater braucht der politische Text?“ Diskussion mit Lukas Bärfuss und Rita Thiele. Jubiläumskonferenz 60 Jahre Dramaturgische Gesellschaft
- 2014 „Nueva Marinaleda. Nueva Utopias“ Artist Talk mit Ernesto Collado, *foreign affairs*, Berliner Festspiele.

**Zeitungsartikel, Debattenbeiträge**

- 2019 „Das Problem mit Rechtslinken“/ „Theater für Bevölkerungen“. Zweiteiliger Essay, in: Berliner Gazette.
- 2018 Gesetzt wir hätten als Menschen produziert. Eine Absage an Bernd Stegemanns Stimmensammlungsbewegung, in: Prager Frühling.
- 2018 „An Solidarität fehlt es nicht den Bedürftigen, sondern dem Mittelstand“, in: Berliner Zeitung vom 25.6.
- 2018 „Von der Talfahrt des weißen Mannes“, in: Berliner Zeitung vom 13.3.
- 2018 „Wer vom Antifaschismus redet, darf von der illiberalen Demokratie nicht schweigen“ (nachtkritik.de)
- 2018 „Vom guten Leben für alle“, in: Berliner Zeitung vom 2.2.
- 2018 „Von der Freiheit der Frauen. Im Gespräch mit Frigga Haug“, in Berliner Zeitung vom 2.1.
- 2017 „Von Menschen und anderen Viechern“, in: Berliner Zeitung vom 8.12.
- 2016 „Wider die Advokaten der Alternativlosigkeit“ (nachtkritik.de)
- 2015 „Richtige deutsche Stadttheaterkunst um der richtigen deutschen Stadttheaterkunst willen.“ (nachtkritik.de)

**Artikel in Blogs**

- 2016 „Fuocoammare. Keine Aufklärung selbstverschuldeter Verbrennung“ (freitag.de/ community)
- 2014 algonuevoblog.tumblr.com
- 2014 KidZania. Neoliberales Edutainment unter Tage. (freitag.de/ community)
- 2013 9/11. Zum 40. Todestag von CYBERSYN (freitag.de/ community)